



KAB-BRUCHKÖBEL

Presseobfrau Mechthild Stange

Hainstraße 4

63486 Bruchköbel

E-Mail: mechthild.stange@web.de

Tel.: 0 618175120



Bruchköbel, 02.02.2016

KAB-Fasching bis in den frühen Morgen

Die diesjährige Faschingskampagne der KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) Bruchköbel unter dem Motto „Da simmer dabei“, endete mit einem furiosen Abend im Don Bosco Haus.

Nach dem Einzug des Präsidenten, Christian Schüller, und des 7er Rats, begrüßte Ewald Dyroff das Publikum und sang mit den weiteren „Krebsbachschneepfen“ (Armin und Rudi Benischke, Josef Freudl, Klaus-Dieter Koblitz, Bernd Optenhövel) über die Geschehnisse in Bruchköbel und darüber hinaus. Ausgereifte Texte und schwungvolle Melodien gingen sofort ins Ohr.

Die Tanzdarbietungen waren ein Augenschmaus und rissen durch die schmissige Musik alle mit. Ob es die Garde des NCC war, das Männerballett „Hessisch Hotstepper (Rainer Broßmann, Torssten Eull, Janus Krawietz, Peter Landsiedel, Ralph Meister, Stefan Scherb, Uli Sirsch) zu Abba-Melodien, oder die Damen des 7er-Rates (Christiane Müller, Anja Broßmann, Nicole Steinbach, Christiane und Andrea Stange, Veronika Koblitz) mit ihrem Tanz zu Melodien aus „Grease“, das Publikum wurde mitgerissen und die Stimmung war hervorragend.

Bei den Büttenreden wurde viel und herzlich gelacht, es blieb kein Auge trocken.

Der Sitzungspräsident Christian Schüller, ließ uns daran teilhaben wie ihm sein Ehrenamt zu schaffen macht. Er sprach von „Fluch und Segen“, setzt sich aber weiter ein, denn nichts geht ohne das Ehrenamt.

Danach lieferten sich Christian Schüller und Pfarrer Jünemann einen Schlagabtausch zum „Konkurs in Erster Hilfe“. Dabei trugen missverständliche Wortspiele zur Erheiterung bei.

Vor der Schunkelpause jammerten noch die „Klageweiber“, (Uta Böhm, Anne Heerd, Johanna Holländer, Katrin Neuwald, Susanne Wolthaus, Brigitte Seewald, Anja Steeg und Detlef Rochow,) um die Wette. In der besonderen Art und Weise ihrer Darbietung gaben sie Anekdoten aus ihrem Seniorenleben zum Besten.

Mareike Meister und Kurt Duchardt erzählten von einer Kreuzfahrt bis nach Afrika. Vater und Tochter 8 Wochen auf hoher See, da ging natürlich einiges drunter und drüber.

Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr. Was dies als Vater von zwei Buben bedeutet, teilte Tobias Then gekonnt und mitreißend dem Publikum mit.

Bei diesen glanzvollen Darbietungen war das Lachen vorprogrammiert und das Publikum hatte viel Spaß.

Zum Finale traten dann noch einmal die „Schneepfen“ mit Stimmungsliedern zum Mitsingen auf. Anschließend wurde getanzt und bis in den frühen Morgen in der Sektbar die erfolgreiche Session gefeiert.



KAB-Fasching für Bruchköbeler Senioren,
„Da simmer dabei““

Die KAB zeigte ihr Programm nicht nur an zwei Abenden im „Don Bosco Haus“, sondern auch im Bürgerhaus für alle Senioren der Stadt. Einer der Höhepunkte war wieder der Nachwuchs des Männerballetts. Anja Broßmann hatte die „Kids“ erneut mobilisiert und einen Tanz einstudiert. Die Jungen und Mädchen waren mit viel Spaß dabei und ernteten viel Begeisterung und Beifall von den Zuschauern. Das gesamte dargebotene Programm der KAB-Aktiven gefiel den Senioren und sie spendeten viel Applaus. Die kfd (katholische Frauengemeinschaft) sorgte wie gewohnt für das leibliche Wohl und servierte den Besuchern Kaffee und Kuchen.